

Kommuniqué der 12. Tagung des Zentralkomitees

Am 27. und 28. April 1966 tagte das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Der Genosse Erich Honecker berichtete über den XXIII. Parteitag der KPdSU, Genosse Otto Winzer berichtete über außenpolitische Fragen, und Genosse Walter Ulbricht referierte über den Offenen Brief des Zentralkomitees der SED und die Antwort der SPD.

Nach eingehender Diskussion, an der sich 17 Genossen beteiligten, stimmte das Zentralkomitee den Referaten zu.

Das Zentralkomitee bestätigte:

die programmatische Rede des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees, Genossen Walter Ulbricht, anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands „Der Weg zum künftigen Vaterland der Deutschen“;

die Stellungnahme des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu den Beschlüssen des XXIII. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und

die Stellungnahme des Zentralkomitees der SED zum Meinungsaustausch zwischen SED und SPD.

Berlin, den 28. April 1966